



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifheim und Steinstadt

**Herzlich willkommen zum
104. Fasnachtsumzug am Sonntag,
7. Februar 2016, Start 14.11 Uhr!**

Närrisches Treiben im Narrendorf
auf dem Rathausplatz.
Kaffee und Kuchen nach dem
Umzug in St. Bernhard.

Weitere Informationen zur
Neuenburger Fasnacht auf
Seite 4 und 6.



TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 6 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 10. Februar 2016.

REDAKTIONSSCHLUSS:

für diese Ausgabe ist Dienstag, 2. Februar 2016, 16.00 Uhr.

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

ORTSVERWALTUNGEN**Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

Steinstadt:
Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 09.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Grißheim:
Mittwoch 09.00 - 10.30 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr

Zienken:
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

MÜLLABFUHRTERMINEN**Dienstag, 09. Februar 2016**

- Restmüll
- Gelber Sack

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707).

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Kalenderwoche 13 ist

Dienstag, 22. März 2016,
16.00 Uhr

BADENOVA**Unsere Energie**

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

Sparen Sie mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre persönlichen Ersparnisse berechnen. Einladung zur Beratung am Mittwoch, den 17. Februar 2016 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit. Terminvereinbarungen unter 0800/279 10 10 oder unter www.badenova.de/neuenburg.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in Steinstadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Montag 7.00 bis 9.00 Uhr,
Mittwoch 7.00 bis 9.00 Uhr,
Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz.

ENERGIE**Beratungsstelle für Energie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräferland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas - Badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

Wasser - Stadt, 0171/2218711

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbingsgruppe, 07631/1836097

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den**amtlichen Inhalt:**

Bürgermeister-Stellvertreter
Christoph Ziel

Textannahme:

Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-38
Fax: 07633/93311-938
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Kernort Neuenburg am Rhein:

Edeka Aktiv Markt
Drogerie Boll
Ortsteil Grißheim: Bäckerei Kern
Ortsteil Zienken: Vereinsheim
Ortsteil Steinstadt:
Verkaufswagen der Bäckerei

SPRECHSTUNDEN**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und

hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 10.02.2016 und am 17.02.2016 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuerod@neuenburg.de.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zahltermine**Zahltermin für Abgaben zum 15.02.2016**

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein möchte Sie darauf hinweisen, dass die 1. Rate Grundsteuer 2016 und die Gewerbesteuer-Vorauszahlung 1. Rate 2016 zum 15.02.2016 zur Zahlung fällig werden. Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen werden gebeten, den Zahlungstermin zu beachten und die Über-

weisung mit Angabe der Buchungszeichen auf eines unserer Konten vorzunehmen. Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren erhoben werden. Die Stadtkasse empfiehlt den Steuerpflichtigen am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge rechtzeitig eingezogen werden können. Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Auch ist ein jederzeitiger Widerruf möglich.

Vordrucke und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtkasse Neuenburg am Rhein sowie im Bürgerbüro. Bankverbindungen/Konten der Stadtkasse:

Volksbank Breisgau-Süd eG.
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000 3515 55
SWIFT/BIC-Code:
GENODE61IHR

Sparkasse Markgräflerland
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008 0284 74
SWIFT/BIC-Code: SOLADES1MGL

Volksbank Dreiländereck
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003 4932 02
SWIFT/BIC-Code: VOLODE66

Volksbank Müllheim eG
Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900
IBAN: DE56 6809 1900 0020 4800 09
SWIFT/BIC-Code: GENODE61MHL

Postbank Karlsruhe
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167 50
SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Abwasser Haushaltssatzung**Haushaltssatzung des Abwasserverbandes „Sulzbach“, Heitersheim, für das Jahr 2016**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 28. Oktober 2015 (GBl. S. 870) hat die Verbandsversammlung am 17. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2016 beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit 1. den Einnahmen und Ausgaben von je 1.708.000,00 € davon a) im Verwaltungshaushalt 1.400.800,00 €, b) im Vermögenshaushalt 307.200,00 €, 2. dem Gesamtbe-

trag der vorgesehenen Kreditaufnahmen 0,00 €

§ 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

§ 3 Der Aufwand wird, soweit nicht andere Einnahmen zur Verfügung stehen, auf die Verbandsmitglieder umgelegt (Jahresumlage). Die Jahresumlage setzt sich zusammen aus der Finanzkostenumlage und der Betriebskostenumlage. Die Umlageschlüssel sind gem. § 4 i. V. m. § 12 der Verbandsatzung wie folgt festgelegt:

I. Finanzkostenumlage:**a) für den Abschnitt I (Baubschnitt I - IX)**

1. Ballrechten-Dottingen 8,80 %
2. Buggingen 27,55 %
3. Heitersheim 31,30 %
4. Müllheim 9,70 %
5. Neuenburg 8,30 %

b) für den Abschnitt II (Baubschnitt X)

1. Ballrechten-Dottingen 12,42 %
2. Buggingen 22,29 %
3. Heitersheim 31,47 %
4. Müllheim 13,20 %
5. Neuenburg 4,85 %
6. Sulzburg 15,77 %

c) für den Abschnitt III (Baubschnitt XI u. Folgende)

1. Ballrechten-Dottingen 12,20 %
2. Buggingen 24,70 %
3. Heitersheim 31,10 %
4. Müllheim 14,00 %
5. Neuenburg 3,50 %
6. Sulzburg 14,50 %

II. Betriebskostenumlage:

1. Ballrechten-Dottingen 12,915 %
2. Buggingen 21,320 %
3. Heitersheim 33,365 %
4. Müllheim 9,410 %
5. Neuenburg 7,615 %
6. Sulzburg 15,375 %

Heitersheim, den 17.12.2015
Die Verbandsversammlung
gez. **Martin Löffler**
Verbandsvorsitzender

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 in der Zeit vom 04.02.2016 bis 12.02.2016 im Rathaus Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 300, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde am 19.01.2016 durch die Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald – bestätigt.

Heitersheim, den 26.01.2016
gez. **Martin Löffler**
Verbandsvorsitzender

Ortschaftsratsitzung Steinestadt

20.00 Uhr im Rathaus Steinestadt statt.

Sitzung des Ortschaftsrates Steinestadt

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinestadt findet am Mittwoch, 10. Februar 2016,

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Verbindungsstraße Basler Weg-Bahnhof Schliengen
3. Bauanträge
4. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Ortschaftsratsitzung Grißheim

zimmer des Rathauses Grißheim statt.

Sitzung des Ortschaftsrates Grißheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates in Grißheim findet am Mittwoch 10. Februar 2016 um 19.30 Uhr im Sitzungs-

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Bauanträge
- Zollstraße
- Buggingerstraße
3. Verschiedenes, die Verwaltung informiert

Offenlage der Haushaltssatzung**Offenlage der Haushaltssatzung 2016 der Stadt Neuenburg am Rhein**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am

14. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan 2016 der Stadt Neuenburg am Rhein wird festgesetzt mit:

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 34.410.100 €, davon im Verwaltungshaushalt 28.160.400 € und im Ver-

- mögenshaushalt 6.249.700 €.
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von 1.000.0000 €.
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €.

§ 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

5.600.000 €. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat mit Verfügung vom 15. Januar 2016 die Gesetzmäßigkeit dieser Haushaltssatzung bestätigt. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung

wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vor-

schriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Anzeige oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Nach § 81 GemO ist die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan an 7 Tagen öffentlich auszulegen. Der Haushaltsplan 2016 kann in der Zeit vom 04.02.2016 bis ein-

schließlich 12.02.2016 zu den üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer Nr. 301, eingesehen werden.

Stadt Neuenburg am Rhein,
25.01.2016
Joachim Schuster
Bürgermeister

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

NEUENBURG AKTUELL

Schmalz, Hisgier, Glunker

Die Narren sind los! Neuenburger Fasnachts-Tradition: Schmutzige Dunnschdig

Sechs Tage dauert die eigentliche Neuenburger Fasnacht. Sie beginnt am Schmutzige Dunnschdig. Schmutzig hat nicht direkt etwas mit schmutzig zu tun, sondern ist auf den Begriff Schmutz, Schmotz zurückzuführen, welcher der alemannische Begriff für Schmalz war. Der Donnerstag vor Aschermittwoch war der letzte Schlachttag vor der Fastenzeit und damit die letzte Gelegenheit, nochmals Fleisch zu essen. Dies wurde entsprechend mit Schlemmen gefeiert, weil es wenig Sinn machte, Fleisch aufzubewahren, wenn bis Ostern die 40 fleischlosen Tage auf dem Kalender standen.

Der Anfang der Fasnacht, als der Beginn einer „neuen Zeit“, steht im Zeichen verschiedener Bräuche. Dem Sturm des Rathauses, der Übergabe des Stadtschlüssels an die Narren und der Befreiung der Kinder von der Schule. Bei Einbruch der Dunkelheit ziehen in Neuenburg am Rhein am Schmutzige Dunnschdig die Hemdglunker (als Hemdglunker bezeichnet man einen Nachthemd tragenden Narr mit weißer oder roter Zipfelmütze. Das Wort Glunker stammt aus dem Ale-

mannischen und bedeutet so viel wie verlottert, gammelig) mit bunten Laternen durch die Stadt. Der „Hisgier“ verkündet den Narren an mehreren Stellen im Stadtgebiet, dass die Fasnacht begonnen hat. Am Schmutzige Dunnschdig des Jahres 1955 nahm die Narrenzunft die vom Männergesangsverein „Sängerefreundschaft“ im Jahre 1924 begründete Tradition des Hemdglunkerumzugs auf. Ein Brauch, der sich bis in unsere Tage erhalten hat. Die Hemdglunker ziehen mit ihren bunten Laternen, begleitet von der Stadtmusik, durch die Stadt. An mehreren Stationen verkündet ein auf einem Wagen in einem großen Bett liegender Narr (die in Neuenburg am Rhein übliche Bezeichnung „Hisgier“ stammt vermutlich aus dem nahen Vögisheim und hat mit der dortigen Traditionsfigur nichts zu tun. Die Bezeichnung ist nur zufällig in die Neuenburger Fasnacht gekommen) den Anbruch der Fasnacht: „Im Namen des Herrn Entechrist, die Narrennacht erschienen ist. Die Nacht fängt an zu leuchten, den Armen wie den Reichen. Die Narrennacht, die nie versagt, ich wünsche den Narren eine gute Nacht.“ Dieser Spruch wurde von der Fasnacht in Wolfach übernommen. Während in Wolfach auf Intervention aus Kreisen der Evangelischen Kirche der „Entechrist“ aus dem Spruch verschwunden ist, wird der Spruch

in Neuenburg am Rhein in der alten Wolfacher Form aufgesagt. Auch in diesem Jahr treffen sich alle Narren am Morgen vom Schmutzige Dunnschdig auf dem Schulhof, um die Grundschule und katholischen Kindergärten zu stürmen. Abends wird die Tradition weiter geführt. Pünktlich um 18.30 Uhr treffen sich alle Hemdglunker am Neuenburger Bahnhof. Dort werden Lampions an alle Umzugsteilnehmer verteilt. Jeder Bürger der Stadt ist herzlich dazu eingeladen. Um 19.11 Uhr beginnt der Hemdglunkiumzug. Dieser wird von der Narrenzunft Rhiischnooge, deren Garde und der Stadtmusik angeführt. Der Männergesangsverein, der Wagen des Hisgier, die Neulinge der Neuenburger Narrenvereine und die Burghehen, die den Narrenbaum tragen, begleiten den Umzug durch die Stadt. An verschiedenen Stationen hält der Umzug an, und der Hisgier verkündigt seinen närrischen Spruch. Er verkündet die Nachricht und hüpfert dann wieder in sein Bett, das auf einem Wagen den Umzug lang gezogen wird. Der Umzug macht einen kurzen Halt am Narrenbrunnen. Dort gibt es für alle Neumitglieder der Neuenburger Narrenvereine den „Narrenschluck“, der von den Feuerspuckern der Zigeunerclique umrahmt wird. Dann folgt die traditionelle Proklamation vor dem Rathaus: Die Rhiischnooge stürmen das Rathaus. Der Bürgermeister übergibt den Schlüssel des Rathauses an den Zunftmeister und wünscht allen Narren eine glückselige Fasnacht. Die Narren haben das Rathaus für die Fasnachtszeit erobert und der Männergesangsverein singt ein Ständchen. Auf dem Rathausplatz findet anschließend die Aufstellung des Narrenbaums durch die Burghehen statt, welche durch Bengalisches Feuer und musikalische Unterhaltung untermalt wird.



TERMINE

Do., 4. Februar 2016, 14:11 Uhr
Kinderfasnet, Vereinsgemeinschaft Steinenstadt
Steinenstadt, Baselstabhalle

Do., 4. Februar 2016, 20:11 Uhr
Hemdglunkerball, Narrenzunft
D'Rhiischnooge Stadthaus

*Fr., 5. Februar 2016 und
Sa., 6. Februar 2016*
Zunftabend
Narrenzunft D'Rhiischnooge

Sa., 6. Februar 2016, 20:11 Uhr
Bunter Fasnachtsabend
Steinenstadt, Baselstabhalle

So., 7. Februar 2016, 14:11 Uhr
Traditioneller Fasnachtsumzug
Innenstadt

Mo., 8. Februar 2016, 20:11 Uhr
Rosenmontagsball,
Wuhrlochfrösche,
Motto: Mut zum Hut
Stadthaus

Di., 9. Februar 2016, 14:11 Uhr
Kinderfasnacht
Musikverein Griftheim

Di., 9. Februar 2016, 13:30 Uhr
Kinderfasnachtsumzug mit
anschließender Kinderfasnacht
Stadthaus

Di., 9. Februar 2016, 22:11 Uhr
Fasnachtsverbrennung,
Rathausplatz

Termine außerhalb

Do., 4. Februar 2016, 19:30 Uhr
Kennenlernen und Infoabend der
Freien evangelischen Schule in
Müllheim, Freie Evangelische
Schule Lörrach, Müllheim, Freie
Christengemeinde, Auf der Breite 5

So., 7. Februar 2016, 15:00 Uhr
Theateraufführung: „So liega mü-
ess ma kanna Chalampé, Weitere
Infos und Reservierung unter Te-
lefon 0049 33656724073

*Do., 4. Februar 2016 und
Do., 11. Februar 2016*
Sprechstunde von Pôle Emploi
INFOBEST Vogelgrun/Breisach
und Sprechstunde der Agentur für
Arbeit, INFOBEST Vogel-
grun/Breisach, Eine Terminver-
einbarung bei der INFOBEST Vogel-
grun/Breisach per Telefon
oder per E-Mail ist zwingend er-
forderlich: Telefon 07667/83299
oder vogelgrun-breisach@info-
best.eu

Arbeitsagentur

Öffnungszeiten an Fasnacht

Die Agentur für Arbeit Freiburg, das Jobcenter Freiburg, die Jugendberufsagentur „Gleis 25“ und die Familienkasse Freiburg sind am „Schmutzigen Donnerstag“ bis 16:00 Uhr und am Rosenmontag bis 12:30 Uhr geöffnet. Für das Jobcenter Breisgau-

Hochschwarzwald gelten an Fasnacht die bekannten Öffnungszeiten mit Ausnahme der Geschäftsstelle Breisach. Sie ist am Rosenmontag geschlossen.

Studium zu Ende – was nun?

Am Donnerstag, 11. Februar 2016, informieren Experten der AOK - Die Gesundheitskasse Südlicher Oberrhein, des Job-

center Freiburg und des Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg über den Übergang vom Studium in den Beruf. Geklärt werden Fragen über den Status nach dem Studium, über die rechtliche Bedeutung der Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung, über die Stellensuche und die Bewerbung, über die Weiterversicherung bei Kranken-

kassen, über die Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II) und über die Finanzierung eines weiterführenden Studiums. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegengebäude I (Hörsaal 1199) der Albert – Ludwigs – Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

badenova

Intelligent Heizen

Eines der großen Ziele, welche sich die 196 Nationen in Paris gesetzt haben ist eine Reduktion der Erderwärmung. Alle Nationen sollen dazu beitragen die Erderwärmung deutlich unter 2 Grad zu halten, womöglich sogar auf 1,5 Grad zu begrenzen. Aber was kann eine einzelne Person nun tun um dieses Ziel zu unterstützen? Große Effekte erzielt man mit intelligentem Heizen während der kalten Jahreszeit.

Um eine optimale Wärmeverteilung zu ermöglichen, sollte grundsätzlich jeder Heizkörper frei stehen. Damit Energie nicht einfach aus dem Fenster geblasen wird, sollte auch richtig gelüftet werden. Das Schlüsselwort hier heißt „Stoßlüften“. Dabei werden bei heruntergedrehter Heizung sämtliche Fenster geöffnet um die verbrauchte Zimmerluft zu erneuern. Dadurch wird auch das Abkühlen der Wände, wie z.B. bei gekippten Fenstern, verhindert. Eine automatische Nachtabsenkung

um rund drei Grad kann gerade bei Altbauten zwischen fünf und zehn Prozent Energie einsparen. Dabei ist zu beachten, dass die Heizung zu einer vorgestellten Uhrzeit automatisch runterfährt. Über das Thermostat sollte die Heizung deshalb nicht unter die Stufe zwei gesenkt werden. Sonst kühlt die Wohnung aus und tagsüber wird mehr Energie benötigt um die Räume wieder aufzuheizen als nachts eingespart wird.

Mit Hilfe dieser Maßnahmen wird nicht nur der Umwelt etwas Gu-

tes getan, sondern es wird auch noch Geld gespart. Über weitere Einsparmöglichkeiten durch Modernisierung und Heizungsaustausch, Unterstützung durch staatliche Förderung informieren die örtlichen Fachleute der Handwerkskammer, Heizungs- und Sanitärfachbetriebe oder die Energieagenturen. Näheres über die Energielösungen des regionalen Energie- und Umweltdienstleisters badenova sowie zu Förderung und Zuschüssen ist unter badenova.de/energieloesungen zu finden.

Rauchfrei

Endlich rauchfrei!

Einem Kurs "Nichtraucher in 6 Wochen" bietet der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation an. Der Kurs wurde von der Universität Tübingen entwickelt. Das Programm besteht aus Rauchstopp, Verhaltens- und Nikotinersatztherapie sowie nach Wunsch ergänzend Akupunktur. Dieses Programm gilt derzeit als die wirksamste Methode und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Über 90 Prozent der TeilnehmerInnen schaffen ihren Konsum zu reduzieren oder ganz aufzuhören. Der Kurs findet wöchentlich dienstags 18.00 - 20.00 Uhr in der Beratungsstelle, Basler Str.61, 79100 Freiburg statt. Beginn: 09. Februar 2016. Anmeldungen: Tel. 0761/156309-0 oder unter fs-freiburg@bw-lv.de.

www.neuenburg.de

Buchpräsentation

„Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit“ am 19. Februar 2016 in Neuenburg am Rhein

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bereits zum vierten Mal veranstaltete die Abt. Landesgeschichte des Historischen Seminars der Albert-Ludwig-Universität Freiburg in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein und Frau Dr. Ursula Huggle eine Tagung, die sowohl Fachwissenschaftlern als auch einer breiten interessierten Öffentlichkeit ein Forum zu fruchtbarem Austausch geboten hat. Die vierte Tagung „Schule und Bildung am Ober-

rhein in Mittelalter und Neuzeit“ fand am 10. und 11. Oktober 2014 statt. Die Ergebnisse der Tagungen wurden jeweils auch in gedruckter Form vorgelegt. Die bisherigen Veröffentlichungen erfolgten in der Zeitschrift „Das Markgräflerland“. Der aktuelle Tagungsband wird nun in der Reihe „Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte“ veröffentlicht. Zur Buchpräsentation „Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit“ möchten wir Sie herzlich einladen für Freitag, 19. Februar 2016, 19.30 Uhr, im Rathaus von Neuenburg am Rhein (Sitzungssaal DG). Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf interessante Gespräche.



Grißheim Fackelzug

zum Fastnachtfeuer

Am Samstag, den 13. Februar 2016, um 18:00 Uhr findet der bekannte Fackelzug zum Fast-

nachtfeuer in Grißheim statt. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind hierzu herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 17:45 Uhr auf dem Dorfplatz in Grißheim. Beim Eintritt der

Dämmerung ziehen alle mit Fackeln zum Fastnachtfeuerplatz. Die „Freiwillige Feuerwehr“ Grißheim sorgt für die Sicherheit. Die Fackeln werden von der Ortsverwaltung gestiftet.

Mikrozensus

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung. Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befra-

gungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt

wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches

Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus

sus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab?

Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befra-

gung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten?

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle

über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen,

Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis:

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641-2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de

Narrenkalender

04.02.2016, Schmutzige Dunnschdig Neuenburg

- Treff zum Frühstück ab 8:00 Uhr Bäckerei Goldberg
- 10:00 Uhr „Stürmen“ der Rhein-schule und Besuch der städt. u. kath. Kindergärten

18:30 Uhr

Verteilen der Lampions an die Hemdglunki (solange der Vorrat reicht)

19:11 Uhr

- Hemdglunkiumzug
- Aufstellung beim Bahnhof mit Hisgier, Männergesangverein, Stadtmusik Neuenburg und allen Neuenburger Narren
- „Narrenscluck“ aller Neumitglieder der Neuenburger Narrenvereine am Narrenbrunnen und mit den Feuerspuckern der Zigeunerclique
- Aufstellung des Narrenbaums durch die Burghexen, Bengalisches Feuer auf dem Rathausplatz mit musik. Umräumung
- Traditionelle Proklamation vor dem Rathaus

ab 20:11 Uhr

Hemdglunkiball der Narrenzunft D`Rhiischnooge mit der Kapelle Atlantis XXL und DJ Jonas aus Kölle und den Guggemuhlis aus Badewieler im Stadthaus, nur mit Kostümierung, Einlass ab 16 Jahren

05.02.2016 und 06.02.2016

Zunftabende der Rhiischnooge Neuenburg jeweils Beginn: 20:11 Uhr Zunftabend der Narrenzunft D`Rhiischnooge mit der Kapelle Atlantis im Stadthaus

07.02.2016

Fasnachts-Sunndig Neuenburg

ab 11:11 Uhr
Eröffnung Narrendorf

13:01 Uhr

Zunftmeisterempfang im Rathaus (Eingang Glasturm)
Es sollten zwei Vertreter je Verein anwesend sein.

14:11 Uhr

Fasnachtsumzug Neuenburg mit ca. 2000 Teilnehmern in 65 Gruppen, Narrencliquen, Musikkapellen und Guggemusikern aus Deutschland und der Schweiz. An-

schließend Narrentreiben auf dem Rathausplatz, Rhiwaldstorzä im kath. Gemeindehaus St. Bernhard, Kaffee u. Kuchen, Rhiischnooge im Stadthaus Getränke, Speisen, Kaffee u. Kuchen

20:11 Uhr

19. Veranstaltung der Rhiwaldstorzä im kath. Gemeindehaus St. Bernhard unter dem Motto "300", nur mit Kostümierung, Einlass ab 20:11 Uhr

08.02.2016

Rosenmontag Neuenburg

- 19:11 Uhr
Der Rosenmontag steht unter dem Motto „Mut zum Hut“ mit der Kapelle "Klemmfäägbrunzer"
- eine bunte Mischung aus "Klemmbachbrothers", "Salmeffääger" und "Kronenraibrunzer"
 - spielen live die Neuenburger Fasnachtshits der vergangenen 20 Jahre im Neuenburger Stadthaus „oberen Foyer“. Die drei originellsten Hüte erhalten einen Preis.
 - nur mit Kostümierung- Einlass ab 18 Jahre, Veranstalter Wuhr-

lochfrösche Neuenburg am Rhein e.V.

09.02.2016

Fasnacht Dienstag Neuenburg

13.30 Uhr
Kinderumzug mit einigen Überraschungen, Treffpunkt Metzgerstraße (hinter der Sparkasse)

ab 14.11 Uhr

Kinderfasnacht im Stadthaus
Buntes Programm mit Tanz, Spielstationen und Kinder-Schminken, gestaltet von den Klosterkopfhexen Neuenburg

22.11 Uhr

Fasnachtsverbrennung auf dem Rathausplatz. Närrischer Ausklang. Abschlussrede von Oberzunftmeister der Narrenzunft Rhiischnooge Jürgen Schäfer.

13.02.2016

Fasnachts-Scheibenfeuer

ca. 18.00 Uhr
organisiert durch die Freiwillige Feuerwehr Neuenburg am Rhein mit Bewirtung Rheinhafenstraße, Landesgartenschau Gelände

Kernkraftwerk

Fessenheim - Sirenentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirenentests

durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präфекten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen. (Kro)

Die aktuelle Stadtzeitung finden
Sie auch im Internet unter
www.neuenburg.de

Feuerwehr

Scheibenfeuer in Neuenburg am Rhein

Es kommt wieder zurück. Nach zwei Jahren ohne eigenes Scheibenfeuer im Kernort wird es dieses Jahr wieder entzündet. Am

Samstag, den 13.02.2016, findet es bei den neugestalteten Rheingärten (nördlich des "Alten Rheinhafens") statt. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet. Die letzte Annahme von unbehandeltem Holz, Paletten, größerer Grün-

schnitt, Obstkisten, kleinere Mengen trockenes Stroh, unbehandeltes Abrissholz und ähnlichem auf dem Scheibenfeuer-gelände ist am Samstag von 09.00 – 12.00 Uhr. Nicht angenommen wird Sperrmüll, lackiertes Holz, Altreifen, Fenster,

Möbel, usw. Nicht nur für den Brandschutz sorgt die Freiwillige Feuerwehr Neuenburg am Rhein, sondern erstmalig auch für Speis und Trank. Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr freut sich auf einen schönen Abend mit Ihnen.

Polizeibericht

Einbrecher von Bewohnern überrascht

Nach einem Einbruch im Kreuzmattweg in Neuenburg, am Mittwoch, 20. Januar, gegen 18.00 Uhr, sucht die Polizei Müllheim nach Zeugen. Bewohner eines Wohnhauses überraschten bei deren Rückkehr zwei Einbrecher im Gebäude. Die beiden jungen Männer schlossen sich zunächst

in der Wohnung in verschiedenen Zimmern ein. Die beiden Täter entschlossen sich dann doch, die Flucht nach vorne anzutreten und stürmten an den Bewohnern vorbei nach draußen. Bereit gestelltes Diebesgut ließen die Einbrecher zurück. Bei der Anfahrt ist dem Hausbewohner aufgefallen, dass ein Pkw, welcher unweit der Wohnung stand, gestartet wurde. Möglicherweise handelt es sich dabei um einen dritten Tä-

ter und das mutmaßliche Fluchtfahrzeug der Einbrecher. Die Polizei sucht nun Zeugen, welchen die beiden jungen Männer und gegebenenfalls das dazu gehörige Fahrzeug aufgefallen sein könnte. Die beiden Männer im Alter zwischen 18 und 22 Jahren waren beide zwischen 180 und 190 cm groß, waren sehr schlank und hatten einen südländischen Teint. Einer der beiden Täter war bekleidet mit einem grauen Ka-

puzenpulli, einer Jeans und trug eine dünne, graue Strickmütze. Der Zweite hatte zudem längere dunkle Haare, welche ihm bis über die Ohren reichten. Er war bekleidet mit einer beige Fleece Jacke, Jeans und trug Turnschuhe. Sachdienliche Hinweise zu den Personen und möglicherweise zu dem Tatfahrzeug nimmt die Polizei in Müllheim rund um die Uhr unter Tel. 07631-17880 entgegen.

Sperrung Radweg

entlang des Rheins – IRP Rückhalteraum Weil-Breisach

Wegen der Durchführung von Baumfäll- und Rodungsarbeiten im Bereich der Alt-Deponie Neuenburg am Rhein wird der Leinpfad / Radwanderweg entlang des Rheins ab der Rheinhafenstraße Wasser- und Schifffahrtsamt bis

südlich der Deponie für den Fußgänger- und Radverkehr bis voraussichtlich Ende März 2016 gesperrt. Der Radverkehr wird über die Mülhauser Straße, Westangente, Gottlieb-Daimler-Straße, Hans-Buck-Straße und Oberer Wald umgeleitet.

Bürgermeisteramt
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde

Stadt- und Museumsführung

am So., den 14.02.2016, 15.00 Uhr
Nach einem kurzen Besuch im

Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

Familie Rudolph

Spende an das Haus Engels

Die Familie Bettina Rudolph von der Drogerie Boll aus Neuenburg am Rhein überreichte dem Heimbeirat des Haus Engels, Einrichtung für Menschen mit Behinderung, eine Spende über 200 Euro. Das Geld kam im Rah-

men des Adventszaubers der Drogerie zusammen. Es wird gezielt zur Unterstützung von Freizeitaktivitäten für die Bewohner eingesetzt. Die Einrichtung ist sehr erfreut über Zuwendungen dieser Art, da sie die Möglichkeiten von Aktivitäten der Bewohner/Innen erweitern und somit den Teilhabedanken stärken.



Familie Rudolph, Heimbeiräte Sabine Scherer und Achim Vollmer



**EINKAUFEN IN
STEINESTADT**

Donnerstag
14.30 - 17.30 Uhr
Hauptstraße gegenüber Friseur Lang:
Verkaufswagen der Fleischerei Widmann
Gemüsestand der Familie Fröhlin

Montag und Mittwoch
7.00 - 9.00 Uhr
Samstag
7.00 - 10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz:
Backwarenstand der
Bäckerei Goldberg

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Gemeinschaftsunterkünfte und Anschlussunterbringung

Flüchtlinge in Neuenburg am Rhein und was für sie getan wird
Als im Mai 2014 die ersten Bewohner in die Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Neuenburger Robert-Koch-Straße einzogen, war kaum abzusehen, wie schnell und in welchem Umfang weitere Unterkunftsmöglichkeiten gebraucht werden. Vertreter von Stadt und Landkreis stellten nun im Neuenburger Rathaus die weiteren Pläne für Gemeinschaftsunterkünfte vor. Denn immer noch kommen nach wie vor rund 500 Geflüchtete pro Monat im Landkreis an, berichtete Finanzdezernent und Vertreter des Landkreises, Thomas Wisser. So entsteht jetzt hinter der bestehenden Unterkunft, in der derzeit etwa 60 Menschen leben, ein weiteres Gebäude in Modulbauweise mit Platz für 80 Bewohner. Die Erdarbeiten für dieses Projekt sind bereits im Gang. Das 2400 Quadratmeter große Privatgrundstück hat die Stadt gepachtet und verpachtet es ohne Aufschlag weiter an den Landkreis, der für die Erstellung der Gebäude zuständig ist.

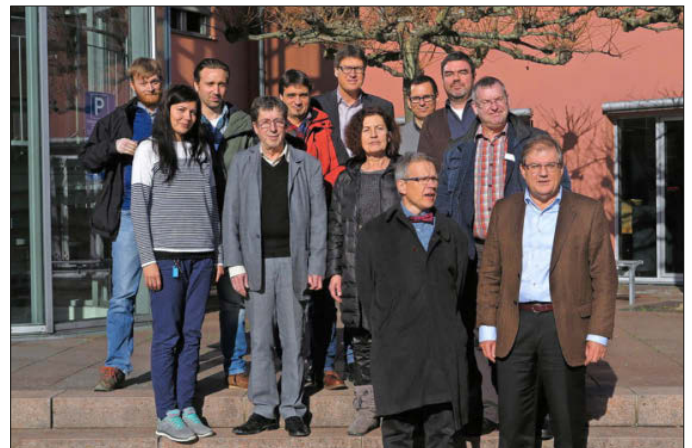
Neuer Standort am Auggener Weg

Stadt und Landkreis planen zudem einen weiteren Standort am Auggener Weg östlich des Märktezentrums. Hier sollen auf einem städtischen, 4600 Quadratmeter großen Grundstück drei weitere Unterkünfte in Modulbauweise für insgesamt rund 200 Menschen erstellt werden,

wobei zwei bereits genehmigungsfähig sind und für ein drittes noch naturschutzrechtliche Fragen und die Modalitäten der Ausgleichsmaßnahmen geklärt werden müssen. Ein Wort mitzureden hatte hier die Bahn, über deren Grundstück die Erschließung läuft. Hier sei verhandlungstechnisch ein dickes Brett zu bohren gewesen, berichtete Bürgermeister Joachim Schuster. Im Endausbau, der für die Jahresmitte 2016 angestrebt ist, sollen in Neuenburg 330 bis 340 Personen in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden, erklärte Wisser. Er lobte die gute Kooperation mit der viertgrößten Stadt im Kreis, sie sei ein Vorzeigeprojekt für viele Städte und Gemeinden, die in derselben Lage sind, was die Unterbringung von Geflüchteten angeht.

Betreuung professionell und ehrenamtlich

Der Standort sei, nicht zuletzt wegen des sehr rührigen Helferkreises, gut betreut und integriert. Trotzdem will der Kreis, wenn die Belegungszahlen anwachsen, auch für die neuen Unterkünfte in Neuenburg zunächst auf die Dienste der in Zürich ansässigen und in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiven Fachfirma ORS AG zurückgreifen, die bereits die Hausverwaltungen und Organisationen der Unterkünfte im Gewerbepark Breisgau und in Müllheim übernommen hat. Das Ziel sei jedoch mittelfristig, die Häuser in der Eigenregie des Landkreises zu führen, wobei aber Qualität vor Geschwindigkeit gehe, betonte Wisser. Mit der Auswahl der Standorte sei



Starkes Netzwerk: Vertreter und Vertreterinnen von Stadt, Landkreis, Caritas und dem Helferkreis "Sichtbar ankommen" kümmern sich um Betreuung und Integration der geflüchteten Menschen

auch der Dezentralität Rechnung getragen, die die Stadt nicht nur bei der Unterbringung der Personen, deren Asylantrag noch nicht beschieden ist, anstrebt, sagte Bürgermeister Schuster. Auch bei der Planung von Bauprojekten für bezahlbaren Wohnraum gehe man so vor.

Kritik an der Landesregierung

Deutliche Kritik übten sowohl Wisser als auch Schuster an der Landesregierung, die die Kreise und Gemeinden immer noch im Unklaren darüber lasse, wie die Maßnahmen abgerechnet werden. Außer einer mündlichen Zusage des Ministerpräsidenten vor drei Monaten, der den Kommunen und Kreisen die Unterstützung des Landes zugesagt habe, sei nichts weiter konkretisiert worden, sagte Wisser. So sei auch nicht klar, auf wie viele Jahre man die erstellten Gebäude abschreiben könne und wer für die Planungskosten aufkomme. Die Stadt Neuenburg, die jetzt in diesem Zusammenhang einen Kredit über 380.000 Euro aufnehmen muss, verrechne diesen wie alle anderen Kosten für Unterkünfte und Anschlussunterbringung im seit langem bestehenden Eigenbetrieb "Städtische Wohn- und Geschäftsgebäude", um die Ausgaben transparent zu halten.

Was bedeutet "Anschlussunterbringung"?

Was geschieht, wenn die Menschen, deren Asylantrag positiv beschieden ist oder die einen Bleiberechtsstatus haben, aus der Gemeinschaftsunterkunft ausziehen? Dann sind nämlich die Kommunen für jene verantwortlich, die es nicht schaffen,

eine Wohnung selbst zu finden und zu finanzieren. Und das sind die meisten. Auf diese Problematik machte Wisser aufmerksam. "Anschlussunterbringung" heißt das in der deutschen Behördensprache. Derzeit wohnen 25 Personen in Neuenburg am Rhein, die bereits aus der Gemeinschaftsunterkunft ausgezogen sind, berichtete Schuster. Die Stadt verfügt über eigene Wohnungen, außerdem hat sie etliche Wohnungen von privaten Vermietern für die Anschlussunterbringung angemietet. Wisser erklärte, dass die Zahl derer, die eine eigene Wohnung suchen, in einem bis anderthalb Jahren sprunghaft ansteigen wird. Denn bis ein Asylverfahren in Gang kommt, vergehen oft bis zu sechs Monate und dann müsse man, auch wenn die Verfahren beschleunigt würden, mit bis zu anderthalb Jahren Dauer rechnen. So lange bringt der Landkreis die Menschen in den Gemeinschaftsunterkünften unter. "Die Anschlussunterbringung kommt mit Versatz auf uns zu, ab dem Spätjahr 2016 und in 2017 werden die Zahlen derer, die eine Wohnung suchen, spürbar ansteigen", sagte Wisser. Selbst wenn die Zahl der Asylverfahren durch die neue Definition der sicheren Herkunftsländer zurückgeht, seien die Menschen, die im Herbst 2015 in großer Zahl über die Grenzen gekommen sind, mit in der Warteschleife. Was tut die Stadt Neuenburg am Rhein, um dieser Aufgabe zu begegnen? Derzeit werden zwei städtische Gebäude saniert. Dort könnten dann bis zu 25 Personen einzeln Wohnraum finden, wenn es sich um Familien handelt, auch mehr.



August Walz vom Helferkreis freut sich über den neuen Zugangsweg zur Gemeinschaftsunterkunft, den die Geflüchteten in Eigenleistung gebaut haben.

Sozialer Wohnungsbau für alle

Außerdem will die Stadt auf zwei Grundstücken im Rohrkopf und am südlichen Rand der Oberstadt in Kooperation mit der Wohnbaugenossenschaft Familienheim weitere Mietwohnungen bauen. Hierbei handele es sich um "sozialen Wohnungsbau für alle", wie Schuster betonte. So sollen Reibungsflächen zwischen Geflüchteten und anderen Personen, die auf günstigen Mietwohnraum angewiesen sind, vermieden werden. Die Stadt strebe bei der Belegung dieser Häuser eine Mischung aus allen Gruppen an. Um den Menschen, die aus der Gemeinschaftsunterkunft ausgezogen

sind, Ansprechmöglichkeiten zu geben, hat die Stadt einen Kooperationsvertrag mit dem Caritasverband, der mit Renate Weigend und Norbert Baum zwei erfahrene Fachkräfte zur Verfügung stellt.

Das Engagement der Ehrenamtlichen

Doch ohne ehrenamtliches Engagement geht es nicht. Der Helferkreis "Sichtbar ankommen" hat derzeit 30 bis 40 Engagierte, die zum Teil täglich die Gemeinschaftsunterkunft besuchen, berichtete August Walz. Sie helfen bei der Wohnungssuche und beim Ausfüllen von Formularen, unterstützen die, die Deutsch

lernen, täglich mit ergänzenden Angeboten zu den obligatorischen Kursen, vermitteln Sachspenden und knüpfen Kontakte zu den Vereinen. "Die Zusammenarbeit mit den offiziellen Stellen läuft hervorragend", lobte Walz. Sowohl die Mitarbeiter der Stadt als auch im Landratsamt hätten immer ein offenes Ohr für die Anliegen. "Wir werden immer zuvorkommend behandelt", sagte Walz, der selbst täglich in der Robert-Koch-Straße nach den Bewohnern schaut. Die Unterkunft steht auch zwei Jahre nach ihrem Bau proper da, die Bewohner haben einen hübschen befestigten Weg aus Pflaster und Backstein angelegt,

wo die Leute sonst über den Rasen gelaufen sind. Und die Fertigarage, die als Fahrradwerkstatt dient, wurde von einem Bewohner mit einem Wandbild verziert, das ein großes Herz mit zwei Händen zeigt, die sich über der Erdkugel einander entgegenstrecken. Und der Künstler hat dazu das kleine Bauwerk der städtischen Wasserversorgung gemalt, das hinter der Fahrradwerkstatt am Hang steht. In der Garage werden Fundfahrräder und gespendete Fahrräder repariert. Inzwischen sind hier nicht nur fünf Ehrenamtliche, sondern auch einige handwerklich geschickte Bewohner regelmäßig beschäftigt.

Bekanntmachung**„Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“**

Mit der Ausschreibung "Spitze auf dem Land! Technologieführer für

Baden-Württemberg" im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum mit Kofinanzierung aus dem EFRE-Programm 2014-2020 soll die Spitzenstellung des Landes weiter ausgebaut werden. Das Förderangebot spricht kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im ländlichen Raum an, die aufgrund

ihrer Innovationsfähigkeit und ihrer ausgeprägten Technologiekompetenz in der Umsetzung und Anwendung innovativer Produktionsprozesse und Produkte das Potential zur Technologieführerschaft erkennen lassen. Link zur Ausschreibung mit Anlage: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Sei->

ten/ELR-Antragstellung.aspx; von dort das rechte Themenportal „EFRE 2014-2020“ auswählen. Interessierte Firmen sollten sich zur Beratung und Begleitung im Rahmen der Antragstellung bitte direkt an das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 22, Frau Nicole Bucher, 79083 Freiburg, Tel.: 0761/208-4666 wenden.

SCHULEN & KINDERGÄRTEN**AG-Angebot****AG-Anbieter für die Grundschulkindbetreuung gesucht**

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald führt in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein die Betreuung im Rahmen der Ganztageschule an der Grundschule Neuenburg am Rhein über die Mittagszeit und auch am Nachmittag durch. Für die Durchführung altersgerechter AG-Angebote für den Grundschulbereich suchen wir weitere geeignete Kräfte auf Honorarbasis im Rahmen der Übungsleiter-pauschale zur Durchführung einer AG vorrangig am Donnerstagnachmittag von 14:00-16:00 Uhr. Wenn Sie Interesse zur Durchführung einer AG haben, setzen Sie sich bitte mit der Rheinschule Neuenburg am Rhein, Nachmittagssekretariat, Frau Iris Behringer, Tel. 07631/700-250, E-Mail: behringer.rzb.gs.neuenburg@gmx.de oder der Stadt Neuenburg am Rhein, Herrn Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, E-Mail: dieter.rueb@neuenburg.de in Verbindung.

www.neuenburg.de

Realschule**Der Tornado im Glas – das Scienceemobil an der Mathias-von-Neuenburg Schule**

Ist Wasser stärker als Luft? Wie viele Tornados fegen jährlich über Deutschland? Kann man eine Bustür mit Luft öffnen? Diesen Fragen gingen Schülerinnen und Schüler des Mathias von Neuenburg Schulverbundes gemeinsam mit Vertretern des Science Mobils am 19. Januar 2016 in der Stadthalle von Neuenburg am Rhein nach. Dabei durften die Schülerinnen und Schüler die Antworten mit einem Punktegeber schätzen, danach wurde geprüft, ob die Mehrheit Recht hatte. Außerdem konnten sie selbst



an Experimenten teilnehmen, zum Beispiel: Man nehme eine Nylonstrumpfhose, stülpe sie über eine Vase mit Wasser, drehe das Ganze um – und das Wasser bleibt in der Vase. Das Science Mobil ist die mobile Variante der Science Days, die regelmäßig im Europapark durchgeführt werden, es versucht, Schülerinnen und Schüler für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern – ein Konzept, das aufgeht. So sagten Samea und Lina, Klasse 5a der Mathias von Neuenburg Realschule: „Es machte viel Spaß, bei den Experimenten zuzuschauen und es war toll, dass man auch mitmachen durfte. Wir haben vie-

le Sachen über Luft gelernt.“ Wie viele Tornados über Deutschland fegen, wussten die beiden Mädchen auch noch: Etwa 100.

Verleihung der DELF-Diplome

Parlez-vous français? Oui, bien sûr! Am Mittwoch, den 20. Januar 2016 bekamen acht Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a der Mathias von Neuenburg Realschule den wohlverdienten Lohn für ein Jahr intensive Vorbereitung: Der Rektor des Schulverbundes, Thomas Vielhauer, überreichte ihnen die DELF-Diplome, wobei DELF für 'Diplôme d'Etudes en Langue Française' steht. Um dieses Diplom zu erlangen,

mussten die Schülerinnen und Schüler der 9a eine mündliche und schriftliche Prüfung ablegen, die vom Centre Culturel Freiburg abgenommen wurde. Ein Jahr lang büffelten die Schülerinnen und Schüler Vokabeln und Grammatik und unterhielten sich mit ihrer Französischlehrerin, Monique Stamm-Wesemael, über französische Politik, Kultur und Geografie des Nachbarlandes.

Die Vorbereitung, die nachmittags in einer AG stattfand, zahlte sich aus und die Schülerinnen und Schüler erhielten nun ein international anerkanntes Diplom, das ihnen Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 bescheinigt, was auch bei Bewerbungen ein ausschlaggebender Faktor sein kann. Die beste Leistung erbrachte dabei Milena Ritzki mit 84 von 100 Punkten.

Rheinschule

Die Rheinschule stellt sich vor
Am Dienstag, den 16. Februar 2016 findet um 20.00 Uhr der 2. Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger 2016/17 statt. Zeitnah zur Schulanmeldung erhalten die Eltern wichtige Informationen zu den einzel-

nen Schulstandorten, zur Ganztageschule und zu den Betreuungsangeboten. Die Leiterin der Grundschulförderklasse Brigitte Schulte gibt einen Einblick in die Arbeit der Grundschulförderklasse. Anschließend besteht die Möglichkeit die Räume der Grundschulförderklasse zu besichtigen.

www.neuenburg.de

NEUENBURG AKTUELL

MUSIK

Frauenchor

Einladung zur Jahreshauptversammlung Frauenchor Neuenburg

Der Frauenchor Neuenburg lädt alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Interessierte am Chorgesang zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 26. Februar 2016 ein. Auf der Tagesordnung stehen Teil-Neuwahlen der Vorstandschaft, diverse Tätigkeitsberichte, Ehrungen, sowie weitere verschiedene Punkte. Die Versammlung findet statt im Vereinsheim des Männergesangsvereins und Frauenchor Neuenburg am Zipperplatz in Neuenburg. Beginn ist um 20:00 Uhr.

Musikverein

Blasmusik erlernen – ein Lehrgang für Erwachsene

Wollen Sie kreativ sein und ein sinnvolles Hobby haben? Wollen Sie Blasmusik in einer Gruppe lernen? Da haben wir eine Idee: einen Blasmusik-Lehrgang für Erwachsene. Bläserklassen sind ausschließlich ein Konzept für Kinder der 3. – 7. Schulklassen – falsch! Das Bläserklassenkonzept in variiert Form lässt sich auch als Konzept für Erwachsene Neuanfänger und Wie-

der-Einsteiger anbieten. Leitung: Wolfgang Wetzel, erfahrener Dirigent und Musikpädagoge. Tel. 07635/825933, Mail: dirigent.wetzel@lin-wetzel.de. Näheres erfahren Sie bei uns: Musikschule Markgräflerland, Tel. 07635-8246881, www.musikschule-markgraeflerland.de. Vorbesprechung (Ablauf, Ort und Termin Orchesterstunde) und Info am 19. März 2016 von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Hebelschule in Schliengen, Schwarzwaldstr. 9, Start der Erwachsenen - Bläserklasse 1. Woche im April 2016.

Handharmonikaveroin

Neuenburg

Auch dieses Jahr wird der HVN mit einer Musikgruppe am traditionellen Neuenburger Fasnachtsumzug teilnehmen. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am/im Vereinsheim am Wuhrloch. Der HVN marschiert dann ca. um 13:30 Uhr zum Aufstellungsort am Bahnhof Neuenburg am Rhein. Über möglichst viele Spieler/innen freut sich die HVN-Vorstandschaft.

Offenes Liedersingen

Der Gesangsverein Grißheim veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat ein "Offenes Liedersingen". Diese sind um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim. Ge-

sungen werden Volkslieder, aber auch Ohrwürmer - Schlagerlieder. An den Abenden besteht auch die Möglichkeit Wunschlieder aufzuschreiben, die beim nächsten Mal gesungen werden können. Willkommen sind Alle, die

Lust am Singen oder zuhören haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig: Es entstehen keinerlei Pflichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangsverein "Eintracht" Grißheim.

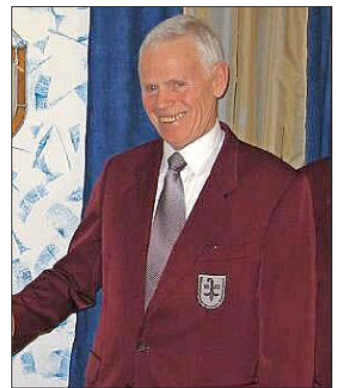
Gesangsverein Steinenstadt

Vorstandswechsel beim Männergesangsverein 1862 Steinenstadt

Die unter den Sängern mit Spannung erwartete Jahreshauptversammlung fand am Samstag, 23. Januar 2016 im Rathaus Steinenstadt statt. Ein bereits länger vorbereiteter und diskutierter Wechsel im Vorstand sollte vollzogen werden. Das Interesse der Mitglieder war so groß, dass das Vereinsheim fast nicht gereicht hätte, sogar die Gläser mussten nachgeholt werden! Deswegen wurde mit kleiner Verspätung mit „Ne Gsang in Ehre“ durch Dirigenten

Helmut Schwitalla die Versammlung eröffnet. Gemäß dem wie gewohnt professionellem Bericht des scheidenden 1. Vorsitzenden Manfred Bohrmann hielt der Verein im vergangenen Jahr 38 Proben ab und hatte 14 öffentliche Auftritte. Wiederum konnten neue Sänger – Ottmar Recktenwald und Günter Lösle – gewonnen werden, dieser Trend setzt sich seit dem „Projektchor“ für das 150-Jährige Jubiläum 2012 glücklicherweise fort. Manfred Bohrmann lobte die gute Zusammenarbeit im Verein – Dirigent, Vorstand, aktive und passive Mitglieder - und dankte allen herzlich für die geleistete Arbeit. Der Schriftführer Hermann Escher ließ in seinem aus-

führlichen und handschriftlichen Bericht das Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Von besonderer Erwähnung fand dabei die Ehrung für Fritz Elsässer mit der Goldenen Ehrennadel von Deutschen Chorverband für 60 jähriges Singen im 1. Tenor. Die Vereinsfinanzen legte Andreas Löschke offen, Günter Dellers bestätigte im Namen der Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung, so dass dem Rechner und dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung erteilt werden konnte. Die folgende Wahl vollzog den erwarteten Wechsel. Nach 14 Jahren als 1. Vorstand beendete Manfred Bohrmann diese erfolgreiche Zeit und wird sich zu-



künftig weiterhin als Sänger im 2. Bass einbringen. Von der Wahl der Vorstandschaft wird separat berichtet.

SPORT

Fußball Grißheim

Sportfreunde Grißheim

Fasnet in Grisse: Die närrische

Zeit ist im vollen Gange und auch die Grisser Sportfreunde machen in ihrem Clubheim kräftig mit: Am Schmutzige Dunschtig ab 18:11 Uhr ist Hemdglunki angesagt und am Samstag geht's abends mit der Westkurve wie-

der „de Rhii na“. Am Sonntag, den 7. Februar 2016, erwarten die Damen der Damengymnastik ab 15:00 Uhr die Fasnetbegeisterten nach dem Umzug aus Neuenburg zum närrischen Treiben mit genug Speis und Trank. Am Ro-

senmontag ist ab 15:00 Uhr wieder närrisches Fasnettreiben. „Schiibi – Schiibo – d' Schiibe soll goh“, wer dann noch immer nicht genug hat, kann zum Ende der närrischen Zeit nochmals am Samstag, den 13. Februar 2016

beim Scheibenfeuer am Holzlagerplatz seine Holzscheiben in den Grisser Nachthimmel schlagen. Für das leibliche Wohl ist auch hier wieder gesorgt.

ABBA Fever: Der Vorverkauf läuft bestens und der Saal im

Stadthaus in Neuenburg am Rhein wird langsam voll. Wer noch keine Karten für diesen Super-Event am Samstag, den 12. März 2016 um 20:00 Uhr hat, sollte sich sputen. Kartenverkauf über www.reservix.de und bei Foto Ziel in Neuenburg. Kar-

ten gibt's auch direkt bei Achim Herr unter 0170/1665735 oder a.herr@probono-personal.de. Außerdem können bei ihm noch VIP-Karten gekauft werden. Diese beinhalten ein kaltes Buffet und Trinken sowie beste Plätze bei der Veranstaltung. Es gibt

auch noch ein kleines Kontingent an Sitzplätzen (ohne Aufpreis), für die, die nicht so tanzwütig sind und dieses Spektakel im Sitzen genießen wollen. Kartenpreise und weitere Informationen finden Sie auf www.sf-grissheim.de.

Handball Neuenburg

HG-Frauen I: erfolgreicher Rückrundenstart

Zum Auftakt der Rückrunde gelang den Mädels der HG Müllheim/Neuenburg I gegen den TB Kenzingen ein etwas glücklicher 25:26 – Auswärtssieg (Halbzeit 11:14). Die Anfangsphase der Partie war recht ausgeglichen. Etwa ab der 10. Spielminute konnte man aus Sicht der HG das Spiel etwas in die Hand nehmen. So gingen die Damen mit einer 11:14-Pausenführung in die Halbzeit. Jedoch konnten die Kenzingerinnen zwölf Minuten vor Spielende zum 20:20 ausgleichen, die Partie war nun wieder völlig offen und es sollte sich eine äußerst spannende Schlussphase erge-



ben. Der alles entscheidende Siegtreffer gelang Laura Schamberger anderthalb Minuten vor Spielende. Einerseits wäre ein Unentschieden viel-

leicht das gerechtere Ergebnis gewesen. Andererseits wäre es mehr als ärgerlich gewesen, hätte man das Spiel, dass man fast 40 Minuten kontrollierte,

noch aus der Hand gegeben hätte. Ein Sieg war gegen den letztjährigen Absteiger aus der Südbadenliga nicht unbedingt zu erwarten. Das gute Niveau aus der Hinrunde zu halten wird in der Rückrunde sowieso kaum möglich sein, zumal in einigen Situationen das Fehlen von Sophia Klenk unübersehbar war. Trotzdem wurde ihr Ausfall durch eine gute Moral weggesteckt und durch Einsatzwillen kompensiert. Am kommenden Wochenende erwartet das Team zu Hause den ESV Freiburg.

Torschützen für die HG:

Arnela Hubanic 12; Laura Schamberger 4; Celestina Claudel 4/1; Sarah Jost 3; Jana Höfflin 1; Lisa-Marie Freund 1; Christina Kimmig 1

FCN

FCN-Jugendtrainer mit neuen Anzügen

Mit großer Freude konnten alle Jugendtrainer des Fußballclubs Neuenburg ein neues Outfit entgegennehmen. Einen kräftigen Zuschuss für die Ausstattung mit neuen einheitlichen Ausgehanzügen hatte die Jugendabteilung von der BfT-Tankstelle in Neuenburg am Rhein erhalten. Die Trainer und die Jugendvorstandschaft bedanken sich recht herzlich bei den Brüdern Elmas für ihre großzügige Spende.



Fußball Steinenstadt

Fasnachtsfeuer Steinenstadt

Fasnachtsfeuer des FC Steinenstadt AH: Anlieferung von unbehandeltem Holz ist am Samstag, den 6. Februar 2016 und Samstag, den 13. Februar 2016 jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr möglich. Das Entzünden des Feuers erfolgt bei Einbruch der Dunkelheit am Samstag den 13. Februar 2016 ca. 18:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

SONSTIGE

D'Rhiischnooge

Narrenzunft

Auswärtstermine

Am kommenden Montag werden die Rhiischnooge am Rosenmontagsumzug der BNZ in Freiburg mitlaufen. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr am Neuenburger Bahnhof, ab dort fahren Teilnehmer der Narrenzunft dann mit Bus und Bahn nach Freiburg. Abends treffen sich die Rhiischnooge dann im Stadthaus zum Rosenmontagsball der Wuhlochfrösche.

Neuenburger Fasnacht

Schon heute laden die Rhiischnooge Sie zum Hemdglunkiumzug am Schmutzige Dunschdig um 19.11 Uhr ein! Der Umzug startet am Bahnhof und führt durch die Müllheimer/Schlüsselstraße auf den Rathausplatz. Neben dem Higgier begleiten Hästräger und Hemdglunki den Umzug. Die Narren werden anschließend das Rathaus stürmen und die Leitung der Stadt für die kommenden Tage von Bürgermeister Joachim Schuster übernehmen. Das Stadthaus öffnet im Anschluss der Proklamation zum traditionellen Hemdglun-

kibal seine Pforten. Einlass ist ab 16 Jahren und nur in närrischer Verkleidung! Die Rhiischnooge freuen sich auf einen tollen Start in die Fasnacht mit der Band "Atlantis". Am Freitag und Samstag finden die beiden Zunftabende statt, vollgepackt mit Witz, Tanz und guter Laune! Die Narrenzunft freut sich sehr Sie dafür im Stadthaus begrüßen zu dürfen. Der traditionelle Fasnachtsumzug startet am Fasnachtssonntag wie gewohnt um 14.11 Uhr. Sie können sich schon heute auf Vereine aus der ganzen Region und der Schweiz freuen! Das Narrendorf öffnet bereits vormittags. Entlang der

Wegstrecke werden Ihnen Umzugsplaketten zum Kauf angeboten - bitte machen Sie hiervon regen Gebrauch! Durch die Einnahmen aus den Verkäufen können die immensen Kosten, die so ein Umzug mit sich bringt, gedeckt werden. Vielen Dank! Am Fasnachtsdienstag startet ab 13.30 Uhr der Kinderumzug ab Metzgerstraße über Rathausplatz zum Stadthaus, wo ab 14.11 Uhr die Türen für die Kinderfasnacht geöffnet werden. Um 22.11 Uhr wird dann auf dem Rathausplatz die Fasnacht verbrannt. Wir wünschen allen eine glückselige Fasnacht!

Wuhrlochfrösche

Schmutzige Dunschtig

Am Schmutzige Dunschtig, 4. Februar 2016 treffen sich die Frösche ab 08:00 Uhr im Cafe Goldberg, um gemeinsam mit allen Neuenburger Narrencliquen die Schulen und Kindergärten zu stürmen. Um 12:11 Uhr gibt es die Narrensuppe im Gasthaus Ratskeller in Neuenburg am Rhein.

Der Hemdglunkiumzug findet um 19:11 Uhr statt. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr beim Kistle. Zum Zunftabend der Rhiischnooge treffen sich die Frösche am Freitag, 5. Februar 2016 um 19:33 Uhr im Stadthaus. Am Samstag, 06. Februar 2016 treffen sich die Wuhrlochfrösche um 10:00 Uhr bei Arnolds um den Stand für den Umzug aufzubauen. Am Faschnachts-sonntag, 07. Februar 2016 ist um

12:00 Uhr Treffpunkt bei der Pension Arnold.

Rosenmontag mit den Wuhrlochfröschen

Dieses Jahr werden die Wuhrlochfrösche den Rosenmontag unter dem Motto: "Mut zum Hut, Teil 2" im Stadthaus (oberes Foyer) ausrichten. Für beste Unterhaltung sorgen die "Klemmfäßbrunzer". Sie spielen live die Neu-

enburger Faschnachtshits der vergangenen 20 Jahre. Es geht los ab 19:11 Uhr - der Eintritt kostet 4,00 Euro - Einlass ab 18 Jahre und nur kostümiert. Die drei besten Hüte erhalten einen Preis! Am Dienstag, 09.02.16 treffen sich die Frösche um 21:11 Uhr am Zunftheim der Rhiischnooge um gemeinsam mit allen Neuenburger Narren Abschied von der diesjährigen Faschnachtskampagne zu nehmen.

Zigeuner

„Ziginer Fasnacht isch immer ä supergeili Zit...“ die Vorstandschafft der Zigeunerclique bedankt sich herzlich bei allen Ziginer für ihren Einsatz und ihr Engagement in den letzten Wochen und Monaten, die zum Gelingen des 32. Zigeunerball beigetragen haben. Ein Dank geht auch an die Guggemuhlis Badenweiler für Ihren genialen Gastauftritt am Freitag und den Handharmonikaverein für Ihren Arbeitseinsatz am Zigeunerball. Jetzt kann Fasnacht beginnen. Los geht's am Schmutzige Dunschtig ab 8:00 Uhr zum Frühstück in der Bäckerei Goldberg und um 10:00 Uhr geht's zum Stürmen der Schulen und Kindergärten. Zum Hemdglunki-

Umzug treffen sich die Ziginer um 18:30 Uhr am Bahnhof. Die Täuflinge und Feuerspucker im Häs. Am Freitag, den 06. Februar 2016 besuchen die Ziginer den Zunftabend der Rhiischnooge, Treffpunkt ist um 19:30 Uhr im Stadthaus und am Samstag, den 7. Februar 2016 geht's zum Zunftabend der Hudeli nach Müllheim mit den Privatautos. Treffpunkt am Faschnachts-sonntag ist ab 13:11 Uhr am Stand im Narrendorf und dann an den Wägen. Abbau des Zigeunerstands ist um 18:00 Uhr, hier werden fleißige Helfer benötigt. Abends öffnet der St.Bernhard um 20.11 Uhr die Türen zum Motto „300“. Am Rosenmontag gehen die Ziginer an den Umzug nach Ehrenstetten, Treffpunkt ist um 12:15 Uhr und Abfahrt um



12:30 Uhr am Zipperplatz. Abends geht's ins Stadthaus zu den Wuhrlochfröschen unter dem Motto „Mut zum Hut“. Zum Abschluss folgt dann noch nach Forchheim am Dienstag, den 9.

Februar 2016. Abfahrt ist um 11:00 Uhr am Zipperplatz und die Ziginer sind dann pünktlich zur Faschnachtsverbrennung wieder zurück. Uff ä glücksellige Fasnacht ä 3faches ZI-GINER!!!

Grisser G'schläntze

Es ist schon wieder soweit, das letzte Fasnachtswochenende ist da. Die Grisser G'schläntze starten am Schmutzige Dunschtig, den 4. Februar 2016 um 8:00 Uhr im Kreuz zum alljährlichen Früh-

stück. Danach wird der Kindergarten und das Rathaus gestürmt. Die Abendplanung steht noch jedem offen. Freitag den 05.02. fahren die Grisser G'schläntze mit dem Bus, Abfahrt um 18:30 Uhr, zu den Steinkrähenhexen nach Kollnau. Am

nächsten Vormittag nehmen die Grisser G'schläntze am Umzug in Wettelbrunn teil. Treffpunkt ist um 12:15 Uhr an der Rheinhalde. Am Faschnachts-sonntag ist Treffpunkt um 12:30 Uhr an der Rheinhalde um gemeinsam nach Neuenburg zum Umzug zu fahren. Am

Rosenmontag laufen die Grisser G'schläntze in Heitersheim am Umzug mit, Frühshoppen bei Nicole beginnt ab 11:00 Uhr. Zum Abschluss findet die Faschnachtsverbrennung am Dienstag den 9. Februar 2016 um 18:11 Uhr am Grisser Clubheim statt.

DRK

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 10. Februar 2016 und Mittwoch, 24. Februar 2016, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuen-

burg am Rhein ein. Freunde von Brett- und Kartenspielen können hier auf ihre Kosten kommen. Das Fridolinhaus Neuenburg ist barrierefrei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Die Service-stelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes in Müllheim steht unter der Telefonnummer 07631/1805-15 für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Frauen-Freizeit pur e.V.

Schmutzig Dunschtig, 4. Februar 2016:

Hemdglunkiumzug Treffpunkt 18:30 Uhr bei Gudrun Meisinger.

Faschnachts-sonntag, 7. Februar 2016:

Umzug der Rhiischnooge, Treffpunkt 11:30 Uhr ebenfalls bei Gudrun Meisinger.

Rosenmontag, 8. Februar 2016:

ab 14:30 Uhr Rosenmontagskaffee im Restaurant Anika. Anmeldungen für alle Veranstaltungen bitte bei Bettina Tel. 73873.

Kinderkleidermarkt – Tischreservierung

Am 5. März 2016 von 13:30 bis

16:00 Uhr veranstaltet der Verein Frauen-Freizeit pur e.V. im Stadthaus in Neuenburg am Rhein einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt für Selbstanbieter. Sie finden bei uns Kinderkleider in allen Größen, interessante Bücher für jedes Lesalter, Spiele und vieles mehr. Das Angebot des Kindergarten-teams für die kleinen Gäste umfasst Kinderschminken, Mal- und Bastelangebote. Ein großes Kuchenbuffet versüßt zusätzlich den Einkauf. Auf dem Markt finden Sie bestimmt etwas Passendes. Ein Besuch, der sich lohnt.

Tischreservierungen können ab sofort über die Homepage www.ffp-neuenburg.de oder per E-Mail: kontakt@ffp-neuenburg.de vorgenommen werden.

Förderverein Pfarrkirche

St. Michael Grifheim

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am 17. Febr-

uar 2016 um 19:30 Uhr im Ale-mannensaal in Grifheim. Neben der Abhandlung der Regularien steht die Verwendung der Finanzmittel des Vereins zur weiteren Renovierung der Pfarrkirche zur Aussprache.

Klosterkopfhexen

Eine kleine Abordnung Hexen fand sich am Freitag, den 22. Februar 2016 beim Zigeunerball ein. Die meisten Hexen verbrachten jedoch das komplette Wochenende beim Berg & Tal Narrentreffen in Heimbach, bei dem alle wieder sehr viel Spaß hatten. Am vergangenen Freitag ging es

zu den Forchener Schell-Mi, Samstag zu den Geisemeckerer nach Schweighausen und Sonntag nach Müllheim zum Umzug. Am Schmutzige Dunschtig treffen sich alle Narren um 8:00 Uhr im Café Goldberg, von wo aus es zum Stürmen der Schulen und Kindergärten geht. Am Abend geht's zum Hemdglunkiumzug und danach ins Stadthaus.

VdK

Sozialverband VdK Neuenburg

Unser nächstes Mitglieder-Treffen findet am Mittwoch, 10. Februar 2016, um 16:00 Uhr im „Neuenburger Hof“ statt. Gerne lernen wir in diesem Kreis auch unsere Neumitglieder kennen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Kolpingsfamilie

Neuenburg

Vorschau:
Am Freitag, 12. Februar 2016, 19:30 Uhr findet der unterhaltsame Quizabend mit Ewald Hamburger, im Kolpingraum statt. Herzliche Einladung an alle Mitglieder.

GLÜCKWÜNSCHE

Neuenburg

80 Jahre:
Konrad Burger,
Friedhofstraße 8

85 Jahre:
Anna Gugel,
Tennenbacherstraße 4

Walter Nepomuk Mayer,
Tennenbacherstraße 4

Die aktuelle Stadtzeitung
finden Sie im Internet unter
neuenburg@wzo.de

Neuenburg am Rhein

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Kalenderwoche 13 ist

Dienstag, 22. März 2016,
16.00 Uhr

Erscheinung:
30. März 2016

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Kalenderwoche 19 ist

Mittwoch, 4. Mai 2016,
12.00 Uhr

Erscheinung:
11. Mai 2016

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



KIRCHEN

Katholische Kirche

NEUENBURG

Samstag, 06. Februar 2016

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag

Sonntag, 07. Februar 2016

09.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal

11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe

09.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 08. Februar 2016

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Dienstag, 09. Februar 2016

17.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Keine Heilige Messe

Mittwoch, 10. Februar 2016

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal

07.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe – mit dem Thema: „Möchte ich „erhört“ werden? – Von was?“

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

Donnerstag, 11. Februar 2016

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe

se mit Anbetung bis 20.00 Uhr (für Erwin Holzreiter und Karl Basler)

Freitag, 12. Februar 2016

08.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Fritz und Theresia Kirchen; in einem besonderen Anliegen)

Samstag, 13. Februar 2016

17.45 Uhr Neuenburg Beichtgelegenheit (Pfarrer Eisler)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag – mit dem Thema: „Was macht mir zu schaffen?“

Sonntag, 14. Februar 2016

10.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal

11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe

16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Neuenburg Kreuzweg an der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

09.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Förderverein Pfarrkirche

St. Michael Grißheim

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am 17. Februar 2016 um 19.30 h im Alemannensaal in Grißheim. Neben der Abhandlung der Regularien steht die Verwendung der Finanzmittel des Vereins zur weiteren Renovierung der Pfarrkirche zur Aussprache.

gez. **Peter Kaufmann**
Vorsitzender

Evangelische Kirche

19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

NEUENBURG

Mittwoch, 03. Februar 2016

09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

16.00 Uhr Konfiunterricht

Freitag, 05. Februar 2016

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

Sonntag, 07. Februar 2016

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Wolfgang Gehring)

09.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)



Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



PRIVATE KLEINANZEIGEN

ZU SONDERTARIFEN!

FÜR ALLE PRIVATEN UND FAMILIÄREN ANLÄSSE:

z.B. Verkäufe, Wohnungsgesuche oder -angebote,
Stellengesuche, Hochzeit, Geburtstag, Geburt u.v.m.

MUSTERGRÖSSEN

2-spaltig – 20 mm hoch

(schwarz/weiß) **7,62 €** / (farbig) **9,52 €**
jew. inkl. MwSt.

2-spaltig – 30 mm hoch

(schwarz/weiß) **11,42 €** / (farbig) **14,28 €**
jew. inkl. MwSt.

ANZEIGENAUFTRAG

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!

Anzeigenschluss jeweils Freitag, 17.30 Uhr vor Erscheinung!

Datum/Erscheinung: _____

Anzeigengröße: 2-spaltig 20mm 30mm Farbe: schwarz/weiß farbig

Headline (Überschrift/Fettzeile): _____

Anzeigentext: _____

Auftraggeber - bitte vollständig ausfüllen!

Name: _____ Straße: _____

PLZ/ORT: _____ Telefon: _____

Einzugsermächtigung

IBAN: _____

BAnk: _____ Datum/Unterschrift: _____

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



So erreichen Sie uns:

Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen

Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0 • Fax 0 76 33 / 9 33 11-40 • neuenburg@wzo.de



STELLENMARKT

Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



Unser Team besucht und berät Sie gerne



WOCHENZEITUNGEN AM OBERRHEIN

Tulpenbaumallee 19 · 79189 Bad Krozingen
Tel. 0 7633/933 11-0 · Fax 0 7633/933 11-40 · neuenburg@wzo.de

Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagieren? Dann machen Sie mit und nehmen am Bundesfreiwilligendienst teil!

Wo?

- Mathias-von-Neuenburg Schule; Realschule und Werkrealschule/Schulsozialarbeit und offene Jugendarbeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterstützung der Schulsozialarbeit am Schulverbund Realschule/Werkrealschule
- Mitwirkung bei der Hausaufgabenbetreuung
- Unterstützung der offenen Jugendarbeit

Für Ihre Vollzeittätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschen- bzw./Verpflegungsgeld von monatlich 475 €. Die Stelle ist zum 01.09.2016 wieder neu zu besetzen und richtet sich an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2016/17 endet am 31.8.2017.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 15.02.2016 an:

Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein

Herrn Wolfgang Gerbig, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst wenden Sie sich bitte an:

- Wolfgang Gerbig, Tel. 0172/9957097,
E-Mail: wolfgang.gerbig@neuenburg.de

Nutzen Sie auch: www.bafza.de zur näheren Information!

www.neuenburg.de

Bewirb Dich schnellstmöglich bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren) für den ReblandKurier am Mittwoch in

Neuenburg – Siedlung im Stein

Haben wir Dein Interesse geweckt?

ReblandKurier · Telefon (0 76 33) 933 11-17 · E-Mail: vertrieb@wzo.de
www.wzo.de/zusteller-gesucht.html

Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



Für die städtische Kinderkrippe Sonnenwichtel mit Haupt- und Außenstelle ist ab sofort die Stelle

einer Erzieherin, eines Erziehers als Einrichtungsleitung 100%

neu zu besetzen. Eine besondere Qualifikation für die Arbeit mit Kleinkindern und mindestens drei Jahre Berufserfahrung in einer Leitungsfunktion im Krippenbereich werden vorausgesetzt. Kenntnisse im Qualitätsmanagement sozialer Einrichtungen sowie in der Pädagogik von Emmi Pikler sind erwünscht.

Die Kinderkrippe Sonnenwichtel nimmt Kleinkinder im Alter von 1- 3 Jahren in zwei gemischten Ganztages- und VÖ-Gruppen in der Hauptstelle und einer VÖ-Gruppe in der Nebenstelle auf. Insgesamt werden 25 Kinder betreut und gebildet. Die Krippe ist montags bis donnerstags von 7.30 -16.30 Uhr und freitags von 7.30 - 14.00 Uhr geöffnet. Es ist eine Erhöhung der Öffnungszeiten geplant.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in guter Arbeitsatmosphäre und vernetzter Arbeitsweise mit den übrigen städtischen Einrichtungen der Frühbildung. Die gezielte Fortbildung unseres Personals in Leitungsverantwortung ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir legen Wert auf eine fundierte pädagogische Fachkompetenz, persönliches Engagement, organisatorisches Geschick, Teamgeist und Freude an der Arbeit mit unseren jüngsten Einwohnern. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 29.02.2016 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail barbara.vallois@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de

Die richtige Adresse für Ihre Werbung neuenburg@wzo.de

Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



Zur Verstärkung unserer pädagogischen Teams suchen wir ab sofort und zum neuen Kita-Jahr in verschiedenen Einrichtungen

pädagogische Fachkräfte (m/w) mit 39, 31 und 25 Wochenstunden für den Krippen- und Kindergartenbereich.

Unsere städtischen Kinderkrippen betreuen Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren in Ganztages- und VÖ-Gruppen. Unsere städtischen Kindergärten mit VÖ und Ganztagesgruppen richten sich an Kinder von 3 - 6 Jahren. Die Öffnungszeiten erstrecken sich je nach Einrichtung von 7.30 -16.30 Uhr oder 17.30 Uhr. Am Freitag sind alle Einrichtungen von 7.30 - 14.00 Uhr geöffnet. Zwei Kindertagesstätten mit Krippe und Kindergarten befinden sich in den Ortsteilen Grißheim und Steinenstadt.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in guter Arbeitsatmosphäre und vernetzter Arbeitsweise. Die gezielte Mitarbeiterfortbildung ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir legen Wert auf fundiertes pädagogisches Wissen, Erfahrungen mit Kleinkindern und/oder Kindergartenkindern, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit unseren jüngsten Einwohnern. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 29.02.2016 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail barbara.vallois@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de

PRIVATANZEIGEN

BAUGRUNDSTÜCK (5,32 Ar) im Ostkern von Grißheim gegen Höchstgebot zu verkaufen. Keine Makler!

Bei Interesse E-Mail an: faller.stephanie@web.de

Sammler kauft

Gold- und Silbermünzen D, F + CH. Auch größere Sammlungen, zahle gut.

Tel. 07633 9888998, ab 14 Uhr

Netter Schreiner

hilfsbereit und zuverlässig (NR), sucht ab Februar Wohnung bis 60 m².

Tel. 07642/9248341

Ich, männlich, 39 Jahre alt,

gepflegt und attraktiv, möchte gerne eine Frau kennenlernen. Beziehung nicht ausgeschlossen.

Zuschriften unter 203551 an den Verlag,
Postfach 263, 79185 Bad Krozingen

Ihre Privatanzeigen senden Sie bitte
per Fax an 07633/93311-40

Gartengrundstück

Kleine Familie sucht Garten zur Pacht/Mitnutzung in Neuenburg oder Umgebung. Schön wäre ein Baum und ein wenig Grün für den 2-jährigen Sohn.

Kontakt: tsick@gmx.de, Tel. 01577/3873201

Wohnung gesucht !!!

Berufstätiger Vater (40) mit 2 Kindern (14 + 17 Jahre), sucht dringend eine 3-Zimmer-Wohnung bis 800 Euro Warmmiete.

Tel. 0162/7915133

Nachruf

Nach der Zeit der Tränen und der tiefen Trauer bleibt die Erinnerung.

JUTTA LEIBLE

Mit großer Bestürzung haben wir zur Kenntnis genommen, dass unsere langjährige Protokollführerin nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Wir verlieren einen großartigen Menschen, der sich in seinem Ehrenamt zu jeder Zeit mehr als engagiert hat.



Wir werden sie nicht vergessen.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.
SENIORENRAT DER STADT NEUENBURG AM RHEIN

ANGEBOTE

Lekres
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

SPRACHCOACH

Deutsch & Französisch kommt ins Haus



Tel. +49 (0) 152 - 02 54 26 09

franz-sprachcoach@web.de



Schmutzige Dunschtig, 19:11 Uhr

Hemdklunki-Party
mit Caipirinha & Kölsch
Musik: DJ Martin Blum



Fasnachtssonntag, 16:11 Uhr
nach dem Umzug

Live-Musik
mit Martin Blum

*Tanz und Stimmung
in der Krone*

Restaurant Krone, Breisacher Straße 1, 79395 Neuenburg am Rhein
Tel.: 07631/7039-70, www.Krone-Neuenburg.de

Heinrich Schmid® - Eschbach

Malerei · Ausbaur · Dienstleistungen



Markus Engler

Malermeister

Maler-, WDVS- und
Bodenbelagsarbeiten

Mobil: 0170 9208148

Telefon: 07633 4009-51

Fax: 07121 32641270

m_engler@heinrich-schmid.de



Ihre Angebote senden Sie bitte
per E-Mail an neuenburg@wzo.de

Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV
WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“

in Freiburg + Hausach

Container- und Muldendienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: Altfahrzeuge · Elektronikschrott · Glas · Grünchnitt
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier / Kartongagen

79108 Freiburg · Engesserstr. 7 · Tel. 0761/ 70 41 91-0 Fax 70 41 91-99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr. 7 · Tel. 07831/ 9 60 35 Fax 9 60 37

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr